

## A2NEU Not my Hochschulgesetz

Gremium: Schreibgruppe

Beschlussdatum: 14.04.2018

1 Die schwarz-gelbe Landesregierung plant die Rechte der Studierenden massiv zu  
2 beschneiden. Sie will mehr Anwesenheitspflichten, verbindliche  
3 Studienverlaufspläne und die Einschränkung der Mitbestimmung der Studierenden in  
4 Gremien ermöglichen. Im gleichen Zug lässt sie Kriegsforschung zu und schafft  
5 die Vertretung der studentischen Hilfskräfte (SHKs) ab. Wir kämpfen gegen das  
6 geplante Studierendengängelungsgesetz!  
7 Darüber hinaus kämpfen wir gegen die angekündigten Studiengebühren für  
8 Studierende aus Nicht-EU-Ländern. Diese Studiengebühren sind populistisch,  
9 ausländer\*innen- und bildungsfeindlich. Bildung muss kostenlos sein. Wir fordern  
10 mehr Mitbestimmung an der Uni und ein selbstbestimmtes Studium! Dazu setzen wir  
11 uns für die Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten und für mehr  
12 Wahlmöglichkeiten im Studienverlauf ein. Außerdem fordern wir eine echte  
13 Viertelparität im Senat der Universität sowie ein studentisches Prorektorat.  
14 Zusätzlich setzen wir uns für eine Abschaffung des Hochschulrates in seiner  
15 heutigen, undemokratischen und intransparenten Form ein.

16 Unsere Ziele:

- 17 - Digitalisierung der Lehre statt Anwesenheitspflichten
- 18 - Einsatz für einen selbstbestimmteren Studienverlauf
- 19 - Kampf gegen ausländer\*innenfeindliche Studiengebühren und
- 20 Studierendengängelungsgesetz
- 21 - Mehr Mitbestimmung: echte Viertelparität im Senat, ein studentisches
- 22 Prorektorat